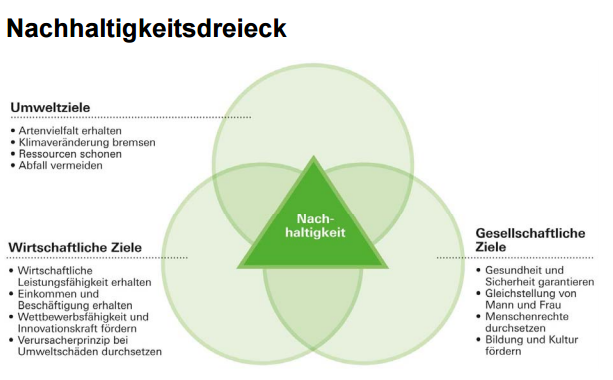
Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit beinhaltet nach dem Nachhaltigkeitsdreieck immer drei Dimensionen:

* Ökologische Ziele
* Wirtschaftliche Ziele
* Gesellschaftliche Ziele

Der Begriff stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft, weil man da früh erkannte, dass der Wald nicht abgeholzt werden darf, wenn man nicht in einen Holzmangel kommen will. Der Begriff wird heute für viele andere Dinge verwendet.

* Eine Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn den Bedürfnissen der heutigen Generationen entsprochen werden kann, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, deren eigene Bedürfnisse zu befriedigen.

## Agenda 21

Die Globale Verbesserung der Lebensbedingungen unter Wahrung der Lebensgrundlagen kann nicht in einzelnen Ländern erreicht werden. Darum gibt es die sogenannte «Agenda 21» ein globales Aktionsprogramm, das mittels lokaler «Agenden» in kleinem Rahmen implementiert werden soll.

# Umweltgüter und externe Kosten

* Umweltgüter sind öffentliche Güter die allen kostenlos zur Verfügung stehen. Beispiele sind die Luft, die Fischgründe und weitere.

Externe Kosten entstehen, wenn der Preis der der Konsument zahlt nicht alle Kosten deckt. Oft sind dies indirekte Kosten die entstehen, weil Unternehmen die öffentlich-zugängliche Natur der Umweltgüter ausnutzen um Geld bei der Produktion einzusparen. So ist eine Fabrik unter Umständen günstiger zu betreiben, wenn die Filterung des Ausstosses eingespart wird oder das Abwasser nicht geklärt wird. Die Kosten entstehen dann anderswo als Schaden am Umweltgut.